



## NEUES AUS DER PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE IN DER SAMTGEMEINDE BERSENBRÜCK

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitwirkende und Interessierte,**

zum Ende dieses Jahres möchte ich Ihnen in dieser Mail von unserer Arbeit in diesem Jahr berichten und einen kleinen Ausblick auf das bevorstehende Jahr geben.

### RÜCKBLICK 2022

In diesem Jahr lief es wie von selbst! Schon früh im Jahr sind so viele Anträge eingegangen wie nie zuvor. Endergebnis: 23 Projektanträge, 21 geförderte Projekte inklusive der Interkulturellen Woche, die wiederum 22 Veranstaltungen beinhaltete – der Aktionsfonds ist ausgeschöpft!

Wir freuen uns sehr, dass es so viele verschiedene Träger und Ideen gab, die wir mit unserem Förderprogramm unterstützen durften: einen Escaperoom, Trommelreisen in Kitas, ein Seminar, interkulturelles Training, Kochangebote, ein Projekt für Kinder aus der Ukraine, Feste, Musiktheater, ... – alle Projektbeschreibungen dazu finden Sie auf unserer Homepage: <https://pfd-bersenbrueck.de/projekte/2022.html>. Unser großer Dank gilt den Projektträgern, die hier vor Ort großen Einsatz gezeigt haben und zur Stärkung des respektvollen Miteinanders in der Gesellschaft beigetragen haben!

Zudem hat am 07. Dezember die 5. Demokratiekonferenz in der Samtgemeinde Bersenbrück stattgefunden. Insgesamt 46 Teilnehmende kamen mit großem Interesse in die Aula der Grundschule Alfhausen und wurden – laut eigenem Feedback – nicht enttäuscht! Nach meinem Bericht über die Arbeit der Partnerschaft für Demokratie hielt Herr Kornelius Ens, der Leiter des Museums für russlanddeutsche Kulturgeschichte in Detmold, einen Vortrag über die Geschichte der Russlanddeutschen mit dem Titel „Wer erinnert, schaut nach vorn“. Er betonte die Wichtigkeit des Sich-Erinnern-Könnens und sprach über die Problematik, dass die Geschichte der Russlanddeutschen nicht zum kollektiven Geschichtswissen gehört. Durch diesen sehr interessanten Einblick in Hintergründe und Herausforderungen haben viele von uns Zuhörern neue Perspektiven gewinnen können und mehr Verständnis füreinander erlangt. Nach einem Fingerfoodbuffet – zubereitet vom Ankumer Krankenhaus – und gutem Austausch ging es im Programm weiter mit drei Lebensgeschichten von Aussiedlern, die in der Samtgemeinde wohnen. In Kleingruppen aufgeteilt konnten die Teilnehmenden der Geschichte zuhören und ihre persönlichen Fragen stellen. Begleitet wurde die Konferenz von einer Musikgruppe aus der Baptistengemeinde Bersenbrück, die in russischer Sprache

sangen. Fotos von der Veranstaltung finden Sie auf <https://pfd-bersenbrueck.de/projekte/demokratiekonferenzen.html>.

Wir blicken auf ein Jahr zurück, das neben tollen Projekten auch gute Gesprächsrunden und Netzwerkstärkung beinhaltete, besondere Aktionen wie den Anti-Drogen-Zug „Revolution Train“ hervorbrachte und einen guten Start des erstmalig stattfindenden Jugendbeteiligungsformat #pro4YOUth ermöglichte.

## AUSBLICK 2023

Natürlich hoffen wir auch für das neue Jahr auf gute Projekte von vielen verschiedenen Projektträgern. Denn erneut werden 35.000 € im Aktionsfonds zur Verfügung stehen. Wir fördern Projekte, die Begegnungen ermöglichen, Vorurteile abbauen und das respektvolle interkulturelle Miteinander fördern. Projektanträge können jetzt schon gestellt werden – Sie wären auch nicht die ersten! Alle nötigen Formulare wie die Förderrichtlinien und das Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage unter <https://pfd-bersenbrueck.de/formulare.html>.

Anfang des Jahres starten wir die Kampagne „Es beginnt mit dir!“ vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ Verfolgen Sie diese gerne auf unseren Social-Media-Kanälen.

**ES BEGINNT  
MIT DIR.**

**JETZT DEMOKRATIE-LEBEN.DE**

Außerdem können in den ersten Monaten Jugendgruppen im Rahmen von #pro4YOUth Anträge für ihre Ideen bei uns stellen. Nähere Infos dazu folgen Anfang des Jahres. Wir blicken erwartungsvoll ins nächste Förderjahr und freuen uns auf das, was kommt!

*Wenn Sie keine E-Mails mehr wünschen, antworten Sie bitte einfach auf diese Mail, mit dem Hinweis, dass Sie den Newsletter abbestellen möchten. Doppelsendungen bitte ich zu entschuldigen.*

Leiten Sie diese E-Mail gerne an Interessierte weiter. Ich bedanke mich für Ihr Interesse und freue mich über Ihr Engagement!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Leona Bienk

